

Teilegutachten Nr.

RZ96/42408/A/41

über den Verwendungsbereich von Sonderrad Typ AA 806560
an Fahrzeugen des Herstellers Opel (LK110/5)

Auftraggeber:

RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Dieses Teilegutachten dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. Prüf-Ingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei der Überprüfung des ordnungsgemäßen Anbaus nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	RH
Radgröße:	8 J x 16 H2
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	112 mm / 5
Mittenlochdurchmesser:	72,6 mm
Radtyp:	AA 806560
Rad-Einpreßtiefe (ohne Distanzscheibe):	60 mm
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	760 kg / 2070 mm
Radlastprüfung:	RWTÜV Fahrzeug GmbH (RP1892/00/41)
Zugehörige Adapter-Distanzscheibe:	
Dicke:	25 mm
Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):	35 mm
Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):	25455726 - RH
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl (für Scheibenmontage am Fahrzeug):	110 mm / 5
Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung durch Kunststoff-Zentrier-Ring, Kennz.: Ø72,6/Ø65,1; Farbe: weiß
Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M12x1,5x19; Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14x1,5x25; Anzugsmoment: 110 Nm

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Claus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födisch
Ulrich Kästner

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorn
 Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
 Nr. RZ96/42408/A/41

Blatt 2 von 11

Durchgeführte Prüfungen

Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweitenänderung durch die geänderte Sonderrad-Einpreßtiefe liegt unter 2%.

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller: : Opel , bzw. Vauxhall

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Vectra-A	125	Vectra V6	E947/1	225/45R16-85 24)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 17)18)19) 55)

OP E947/1/NT09 995/840 kg 5/110/65

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Vectra A-CC	125	Vectra V6	E948/1	225/45R16-85 24)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 17)18)19) 55)

OP E948/1/NT09 995/840 kg 5/110/65

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Vectra A-X	150	Vectra Turbo (4x4)	E951/1 ab NT II	225/45R16-85 24)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 17)18)19) 55)

OP E951/1/NT07 970/930 kg 5/110/65

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf
 Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
 Nr. RZ96/42408/A/41
 Blatt 3 von 11

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Omega - A	54; 60; 65; 66; 74; 85; 90; 92; 110	Omega LS Omega GL Omega GLS Omega CD	E284	205/55R16-89 32) 225/50R16-92 16) 225/45R16-89	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 55)
	115; 130	Omega 3000			
	54; 65; 66; 73; 74; 85; 90; 92	Omega LS Omega GL Omega GLS Omega CD	E284/1	11)16) VA:205/55R16-89 HA:225/50R16-92 32)	
	130; 150	Omega 3000		VA:205/50R16-86	
	54; 65; 73; 74; 85; 90; 92; 110	Omega LS Omega GL Omega GLS Omega CD	E284/2	HA:225/45R16-89 11)20)33)	
	130; 147; 150	Omega 3000			

OP

E284/2/NT5

985/1015

5/110/65,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Omega-A Caravan	54; 60; 65; 66; 74; 85; 90; 92	Omega-Caravan LS, -GL,-GLS,-CD	E285	205/55R16-89 31)32) 225/50R16-92 16) 225/45R16-89	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 55)
	130	Omega 3000 Caravan 3.0i			
	54; 65; 66; 73; 74; 85; 90; 92	Omega-Caravan LS, -GL,-GLS,-CD	E285/1	11)16)31) VA:205/55R16-89 HA:225/50R16-92 32)	
	130	Omega 3000 Caravan 3.0i		VA:205/50R16-86 HA:225/45R16-89 11)20)31)33)	
	54; 65; 73; 74; 85; 90; 92	Omega-Caravan LS, -GL,-GLS,-CD	E285/2		
	110; 130; 147				

Op

E285/2/NT05

985/1175 kg

5/110/65

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf
 Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
 Nr. RZ96/42408/A/41

Blatt 4 von 11

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Senator B	66; 74; 103; 115; 130; 145	Senator Senator CD	E478	205/50R16-86 33)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 55)
	110; 115; 130; 150		E478/1	205/55R16-89 32) 225/50R16-92 16) 225/45R16-89 11)16)	

OP E478/1/NT07E 970/1065 5/110/65,1

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Calibra-A	150	Calibra Turbo 4x4	F406	225/45R16-89 22)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 13)17) 55)
	125	Calibra V6			

OP F406/NT13 980/880 kg 5/110/65

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Omega-B	85; 100	Omega GL Omega CD	G684	215/55R16-91 26) 225/50R16-92 16) 225/55R16-94 16)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 55)
	96	Omega GL Omega CD		215/55R16-91 25)26)	
	125 155	Omega 2,5-V6 Omega MV6		225/50R16-92 16)25)27) 225/55R16-94 16)	

OP G684/NT06 1035/1110 kg 5/110/65,1

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf
 Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
 Nr. RZ96/42408/A/41

Blatt 5 von 11

Typ	Ausführung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Omega-B-Caravan	85; 100	Omega LS Omega GL Omega CD	G685	215/55R16-91 26) 225/50R16-92 16) 225/55R16-94 16)	1)3)4)5)6) 7)8)9)10) 55)
	96	Omega LS Omega GL Omega CD	G685	215/55R16-91 25)26) 225/50R16-92 16)25)27) 225/55R16-94 16)	
	125 155	Omega 2,5-V6 Omega MV6			

OP

G685/NT06

1035/1230

5/110/65,1

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	Genehm.-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
J96	100; 125	Opel Vectra-B Opel Vectra-B-CC (2,0i-16V; 2,5-V6)	e1*93/81* 0030*.. und e1*95/54* 0030*..	205/55R16-89 14)15)32) 205/50R16-87 15)21)33) 225/45R16-89 12)15) VA: 205/50R16-87 HA: 225/45R16-89 15)20)21)33)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10) 55)

OP

e1*95/54*0030*04

1035/945kg

5/110/65

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
Nr. RZ96/42408/A/41

Blatt 6 von 11

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesministerium für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen (hohe Überwurfmutter) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O., bzw. TRA entsprechen und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile (siehe Blatt 1) verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck (spezielle Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Teilegutachten
Nr. **RZ96/42408/A/41**

Radtyp: **AA 806560**

Blatt 7 von 11

- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder dürfen an der Radaußenseite nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 11) Ausreichende Tachoanzeige-Genauigkeit ist in geeigneter Form (z.B. Tachodienst-Bestätigung) nachzuweisen. Bei erfolgter Angleichung keine Eintragung als wahlweise.
- 12) Auf ausreichende Radabdeckung an Achse 1 und 2 ist zu achten; ggf. sind die Stoßfänger entsprechend herauszustellen.
- 13) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 1 und 2 zu gewährleisten, sind folgende Maßnahmen erforderlich:
An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten 150 mm vor und hinter der senkrechten Radmitte umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter der umgebördelten Radhauskante klemmend zu befestigen.
An Achse 2 ist die Radhausausschnittkante 150 mm vor und hinter der Radmitte umzubördeln.
- 14) An Achse 1 ist die Kunststoff-Wulst im Bereich der Radhauskante ca. 100 mm vor und hinter der Radmitte auszuschneiden.
- 15) An Achse 2 ist die Radhausdicke im Bereich zwischen Stoßfänger und Unterkante der Seitenschutzleiste umzulegen; im weiteren Verlauf ist die Sicke des Stoßfängers ab Oberkante bis ca. 100 mm nach unten entsprechend zu kürzen.
- 16) Freigängigkeit geprüft bis zu Reifen-Flankenbreiten bis max. 240 mm, der Abstand zum Federbein (Achse 1) beträgt dann min. 5 mm.
- 17) Auf eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 nach vorn und Achse 2 nach hinten ist zu achten. Durch Herausstellen der Stoßfänger und ggf. der Kotflügelkanten ist für eine ausreichende Radabdeckung zu sorgen.
- 18) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten, sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von Oberkante Stoßfänger bis zum Schweller umzulegen. Ins Radhaus hineinragende Kunststoffkanten sind entsprechend zu kürzen.
- 19) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 1 zu gewährleisten, sind die Radhausausschnittkanten 150 mm vor und hinter der senkrechten Radmitte umzulegen. Der Kunststoffinnenkotflügel ist hinter der umgebördelten Radhauskante klemmend zu befestigen.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorf

Teilegutachten
 Nr. **RZ96/42408/A/41**

Radtyp: **AA 806560**

Blatt 8 von 11

20) ABS-Verträglichkeit bestätigt für (VA:205/50R16, HA: 225/45R16) :

<u>Hersteller</u>	<u>Typ</u>
Bridgestone	RE71, Expedia S-01
Conti	CZ91
Dunlop	SP 8000
Goodyear	Eagle F1/ GV / ZR / GS-D
Michelin	alle Profile
Pirelli	P700-Z, P5000, P Zero (As.)

Das Reifenfabrikat ist auf der Anbau-Bestätigung einzutragen.

Werden andere Fabrikate verwendet, ist eine Bestätigung des entsprechenden Reifenherstellers über die Eignung vorzulegen.

21) Gilt für Vectra-B 2,5-V6: Wegen Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitseinfluß ist diese Reifengröße (mit Lastindex 87 oder 88) nur als ZR- oder -W -Ausführung zulässig.

22) Reifengröße **225/45R16**: Folgende Reifenfreigaben (Calibra) bezüglich Tragfähigkeit (Achslast VA/HA 925kg/870kg) bei Höchstgeschw. (incl. Toleranz) bis 254 km/h für Sturzwerte VA/HA -1°35'/3°45' sowie ABS/ASR Eignung lagen bei

Gutachtenerstellung vor :

Hersteller/Profiltyp	Zul. Achslast VA/HA kg	Luftdruck VA in bar	Luftdruck HA in bar
Bridgestone RE71; S-01	925/880	2,7	2,9
	980/880	2,9	2,9
Toyo 600 F1; -Proxes	925/880	2,4	2,6
	980/880	2,6	2,6
Yokohama AV1-45i	925/880	2,4	2,6
	980/880	2,6	2,6
Goodyear Eagle ZR / GSD	925/880	2,7	2,8
	980/880	2,9	2,8
Conti (alle Typen)	925/880	2,5	2,6
	980/880	2,7	2,6
Uniroyal rallye340	925/880	2,5	2,6
	980/880	2,7	2,6

Die angegebenen Luftdrücke sind Mindestdrücke und dürfen nicht unterschritten werden. Der Bezieher der Sonderräder ist über die notwendigen Luftdrücke zu informieren (z.B. in der Betriebsanleitung oder Luftdruckaufkleber).

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Verwendbarkeit unter den fahrzeugspezifischen Einsatzbedingungen vorzulegen.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorn
 Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
 Nr. RZ96/42408/A/41
 Blatt 9 von 11

- 24) Reifengröße **225/45R16**: Folgende Reifenfreigaben (Vectra) bezüglich Tragfähigkeit (Achslast VA/HA 970kg/930kg) bei Höchstgeschw. (incl. Toleranz) bis 249 km/h für Sturzwerte VA/HA -1°24'/3°7' sowie ABS/ASR Eignung lagen bei Gutachtenerstellung vor :

Hersteller/Profiltyp	Luftdruck VA in bar	Luftdruck HA in bar
Dunlop SP Sport D40	2,6	2,8
Dunlop SP Sport 8000/PC224	2,6	2,8
Pirelli P 700Z	2,6	2,7
Pirelli P Zero	2,6	2,7
Yokohama AV1-45i	2,7	2,7
Goodyear Eagle GSD	2,6	2,8
Conti (alle Typen)	2,6	2,7

Die angegebenen Luftdrücke sind Mindestdrücke und dürfen nicht unterschritten werden. Der Bezieher der Sonderräder ist über die notwendigen Luftdrücke zu informieren (z.B. in der Betriebsanleitung oder Luftdruckaufkleber). Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers über die Verwendbarkeit unter den fahrzeugspezifischen Einsatzbedingungen vorzulegen.

- 25) Für die Fahrzeugausführungen, die als Mindestgeschwindigkeitsindex V oder W benötigen, sind Freigaben über die Verwendbarkeit des Reifenfabrikats bei der Abnahme vorzulegen, sofern das verwendete Reifenfabrikat nicht bereits (hier) im Gutachten freigegeben wurde.

- 26) Folgende Freigaben (Omega-B/-B-Caravan) lagen bei Gutachtenerstellung vor: vuh:**215/55ZR16 bzw. 215/55R16-93W**: (auf Felge 8x16):

Fabrikat	Vmax incl.Tol.	zul. Achslasten		Min.Fülldruck in bar	
		VA	HA	VA	HA
Dunlop Sp 2020	249	1035	1110	2,4	2,9
	249	1035	1230	2,4	3,3

Werden andere Fabrikate verwendet, sind die erforderlichen Mindestfülldrücke unter Angabe der fahrzeugspezifischen Daten (zul.Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA (-3,8°/-4,0°), Höchstgeschw.; Freigabe auf 8x16) beim jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Die Freigabe ist bei der Abnahme vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat ist auf dem Formblatt für die Anbau-Bestätigung einzutragen.

Die spez. Luftdruckangaben sind bei den Fz.-Unterlagen entspr. zu ergänzen.

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
 Industriegebiet Ennest
 57439 Attendorn

Teilegutachten
 Nr. **RZ96/42408/A/41**

Radtyp: **AA 806560**

Blatt 10 von 11

- 27) Folgende Freigaben (Omega-B/-B-Caravan) lagen bei Gutachtenerstellung vor
 vuh:**225/50ZR16**:

Fabrikat	Vmax	zul. Achslasten		Min.Fülldruck in bar	
		VA	HA	VA	HA
Bridgestone RE71	240	1035	1110	2,9	3,1
	232	1035	1230	2,8	3,4
Goodyear Eagle GSD	249	1035	1110	2,6	3,1
	241	1035	1230	2,8	3,5
alle Uniroyal	240	1035	1110	2,6	3,1
Sommerreifenprofile	241	1035	1230	2,7	3,3

Werden andere Fabrikate verwendet, sind die erforderlichen Mindestfülldrücke unter Angabe der fahrzeugspezifischen Daten (zul.Achslasten, max. Sturzwerte VA/HA(-3,8°/-4,0°), Höchstgeschw.) beim jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen. Die Freigabe ist bei der Abnahme vorzulegen. Das gewählte Reifenfabrikat ist auf dem Formblatt für die Anbau-Bestätigung einzutragen. Die spez. Luftdruckangaben sind bei den Fz.-Unterlagen entspr. zu ergänzen.

- 31) Wegen Reifentragfähigkeit (Lastindex 89) nur bis zul. Achslast von max. 1160 kg verwendbar; ggf. ist die zul. Achslast (hinten) auf 1160 kg zu begrenzen.
- 32) Die Montierbarkeit der Reifengröße 205/55R16 auf Felge 8x16 ist nicht generell freigegeben; folgende Freigaben liegen z.Zt. vor (Reifentyp mit eintragen):

Dunlop D4, D40, Sp8000; Conti CV51, CZ51, CZ91; Bridgestone RE71; Goodyear Eagle NCT, VR, ZR, GS-D; Pirelli P7, P700, P700-Z; Fulda Y2000; Semperit Direction M700; Uniroyal rallye 340/55; Yokohama A008, V141, V151, V161.

Für andere Reifentypen sind gesonderte Reifenhersteller-Freigaben vorzulegen.

- 33) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße (205/50R16) auf Felge 8Jx16 ist nicht generell freigegeben; folgende Freigaben liegen z.Zt. vor (Reifentyp mit eintragen):
- Conti (alle ZR-Profile); Goodyear Eagle GV, GS-D; Dunlop Sp8000.

Für andere Reifentypen sind gesonderte Reifenhersteller-Freigaben vorzulegen.

- 55) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit der beschriebenen Adapter-Distanzscheibe, Kennz. 25455726 und den auf Blatt 1 beschriebenen Radbefestigungsteilen sowie Zentrierring (weiß).

Antragsteller: RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn
Radtyp: AA 806560

Teilegutachten
Nr. RZ96/42408/A/41

Blatt 11 von 11

Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575)

Dieser Bericht umfaßt 11 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.
Er verliert seine Gültigkeit, wenn weitere Fahrwerksänderungen vorgenommen werden, die Einfluß auf die Verwendung der genannten Rad-Reifen-Kombination haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 11. Oktober 1996

Verz.-Nr.: RZ96/42408/A/41 SSL (16-Zoll-42408A41.DOC)

Institut für Fahrzeugtechnik

Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler

Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr